

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates
am Montag, **07.10.2024**, 17:07 Uhr - 19:19 Uhr,
Raum 2/1, 11. Etage, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Roman Saalfeld, Sören Werlemann

Vorsitz:

Annika Frieler

für die Schriftführung:

Lukas Färber

Mitglieder:

Mia Aupers, Leticia Beerens, Helene Buxel, Noemi Choryan, Lamar Farie, Emily Fark, Mattia Freund, Yahye Hassan, Niclas Heiser, Andreas Hoesch, Felix Kuschörd, Lotte Landheer, Maja Lutz, Sophia Marx, Selma Nieschlag, Felix Pankau, Sophie Pape, Jakob Philipzen, Tom Rösler, Patricia Rutz, Julian Santos Rutsch, Victoria Steinhoff, Janne van Bentem, Josefine Weskamp, Jolina Widders

Es fehlten:

Yannik Andor (entschuldigt), Benjamin Scherman (entschuldigt)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Jugendrates am 07.10.2024

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Bericht des Vorstandes
3. Rückblick auf das Kinderrechtefest
4. Kampagne "Freiräume" mit dem Stadtjugendring
5. Konzept zur Einführung von Eulen-/ Lerchenklassen an Münsteraner Schulen
6. Beginn der Arbeit in den Arbeitsgruppen
7. Wahl der Vertreter*innen für Ausschüsse und Gremien
8. Anträge und Anregungen des Jugendrates
9. Bericht aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
10. Verschiedenes

Annika Frieler eröffnet die zweite Sitzung des Jugendrates um 17:07 Uhr und begrüßt die Mitglieder. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 27 anwesenden Jugendratsmitgliedern fest. Annika Frieler fragt die Mitglieder nach Anträgen zur Tagesordnung. Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Annika Frieler übergibt das Wort an Lukas Färber. Dieser berichtet von der Einladung zum diesjährigen Bundesvernetzungstreffen der Kinder- und Jugendparlamente am 09. und 10.11.2024 im Haus Neuland in Bielefeld und fragt nach Interessentinnen und Interessenten. Noemi Choryan und Maja Lutz melden sich als Interessentinnen.

Lukas Färber fragt nach der Teilnahme an der Genderkonferenz des Amts für Gleichstellung. Es melden sich Maja Lutz, Noemi Choryan und Annika Frieler, die für den Jugendrat teilnehmen werden. Das Gremium spricht sich dafür aus, für die inhaltliche Vorstellung des Gremiums auf den politischen Leitfaden zurückzugreifen, der durch den vorangegangenen Jugendrat beschlossen wurden.

Annika Frieler fragt nach weiteren Eingängen und Mitteilungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht des Vorstandes

Der Vorstand berichtet von seiner konstituierenden Sitzung und erläutert sein Anliegen transparent gegenüber dem Plenum des Jugendrates zu sein, um Missverständnisse zu vermeiden.

Zudem berichtet der Vorstand vom Treffen mit der CDU-Ratsfraktion. Es gab einen offenen Austausch. Zudem wurde das Thema „Mülltrennung an Schulen“ bereits angesprochen.

Die Mitglieder des Vorstandes geben einen kurzen Ausblick auf den Workshop am 03.11.2024 und den Stand der Planungen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Rückblick auf das Kinderrechtifest

Annika Frieler fragt nach Wortmeldungen von Jugendratsmitgliedern die beim Kinderrechtifest anwesend waren und von dem Tag berichten möchten.

Sophie Pape berichtet, dass man sich bei der Zielgruppe ein wenig verschätzt habe und beim nächsten Mal das Angebot zielgruppenspezifischer ausgerichtet sein sollte. Patricia Rutz stimmt zu und ergänzt, dass dennoch Interesse am Jugendrat bestanden hat und dass es ein gutes Fest war. Sören Werlemann berichtet, dass er bei einem kurzen Besuch sehr begeistert von der Ausgestaltung war. Er bedankt sich beim Vorbereitungsteam.

Punkt 4 der Tagesordnung

Kampagne "Freiräume" mit dem Stadtjugendring

Annika Frieler übergibt das Wort an Roman Saalfeld.

Roman Saalfeld berichtet, dass er gemeinsam mit Tom Rösler an einem Treffen mit dem Stadtjugendring und dem pg teilgenommen hat. Er schildert die Ausgangssituation, aus der die Kampagne entstanden ist. Um Politik auf fehlende Freiräume für Jugendliche in der Stadt aufmerksam zu machen soll ab Oktober eine Instagram-Kampagne gestartet werden. Dabei ist der Jugendrat zu Mitarbeit und Mitgestaltung eingeladen. Im Anschluss soll ein Workshop stattfinden, in dessen Rahmen Materialien für eine öffentlichkeitswirksame Ausstellung erstellt werden sollen, um Politiker und Politikerinnen ganz konkret mit Forderungen von Kindern und Jugendlichen zu konfrontieren. Roman Saalfeld bittet um Rückmeldungen, ob der Jugendrat daran mitwirken soll.

Annika Frieler lässt darüber abstimmen, ob der Jugendrat sich, wie von Roman Saalfeld beschrieben, an der Kampagne beteiligen soll. Der Jugendrat stimmt einstimmig dafür, sich an der Kampagne zu beteiligen und überträgt die konkrete Arbeit an die AG Sport und Freizeit, die damit bevollmächtigt wird, die Kampagne von Seiten des Jugendrates inhaltlich mitzugestalten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Konzept zur Einführung von Eulen-/ Lerchenklassen an Münsteraner Schulen

Annika Frieler übergibt das Wort an Andreas Hoesch. Dieser erläutert das Konzept von Eulen- und Lerchenklassen und die Genese des Tagesordnungspunktes nach Gesprächen mit der Ratsgruppe von Volt. Vorgeschlagen wird eine Umfrage unter Schülerinnen und Schülern, um Erkenntnisse zum Haltung gegenüber einer Testphase mit Eulen- und Lerchenklassen zu gewinnen.

Die Mitglieder des Jugendrates diskutieren das Konzept kontrovers. Dabei werden Vorteile (z.B. wissenschaftliche Erkenntnisse zu Nachteilen des frühen Schulbeginns, freie Entscheidung von Schülerinnen und Schülern, höhere Produktivität und Motivation in der Schule) und Nachteile bzw. Bedenken (z.B. fehlende Vernetzung mit allen Schülerinnen und Schülern der Stufe, zu viel Entscheidungsmöglichkeiten anstelle von Disziplin, fragliche Umsetzbarkeit, Vereinbarkeit mit Hobbies) angeführt.

Jolina Widders betritt den Raum um 17:42 Uhr – 28 Mitglieder sind anwesend.

Roman Saalfeld verliest den geplanten einführenden Text für eine Umfrage. Die Umfrage soll alle Schulen in Münster erreichen und den Schülerinnen und Schülern digital zur Verfügung

gestellt werden. Die pädagogische Begleitung soll einen geeigneten Weg der Übermittlung finden.

Annika Frieler lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Bei drei Enthaltungen wird das Vorgehen einstimmig beschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beginn der Arbeit in den Arbeitsgruppen

Annika Frieler übergibt das Wort an Lukas Färber.

Lukas Färber erläutert, dass die AGs ihre Arbeit am Workshop konkret aufnehmen werden. Die AG Sport und Freizeit startet aufgrund des soeben beschlossenen gesonderten Auftrags früher mit der inhaltlichen Arbeit. Vorab werden zeitnah Vernetzungsgruppen für die AG-interne Kommunikation eingerichtet, falls Themen vor dem 3. November aufkommen sollten.

Der Vorstand berichtet, dass sie sich die Zuständigkeit für die AGs aufgeteilt haben. Je eine Person aus dem Vorstand fungiert als Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für je zwei AGs.

Punkt 7 der Tagesordnung

Wahl der Vertreter*innen für Ausschüsse und Gremien

Annika Frieler stellt die Gremien vor, für die der Jugendrat noch Vertreterinnen und Vertreter wählen muss. Es werden jeweils zwei Vertreterinnen/Vertreter pro Gremium gewählt.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für den Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung. Jolina Widders erklärt ihre Kandidatur. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Jolina wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach weiteren Vorschlägen. Maja Lutz erklärt ihre Kandidatur. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Maja Lutz wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für den Ausschuss für Verkehr und Mobilität. Roman Saalfeld, Andreas Hoesch und Felix Kuschord erklären ihre Kandidaturen. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang.

Im ersten Wahlgang entfallen auf Felix Kuschord 19 Stimmen, auf Roman Saalfeld sieben Stimmen, auf Andreas Hoesch eine Stimme. Es gibt eine Enthaltung. Damit ist Felix Kuschord im ersten Wahlgang gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Roman Saalfeld und Andreas Hoesch möchten erneut kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Auf Roman Saalfeld entfallen 21 Stimmen, auf Andreas Hoesch sieben Stimmen. Roman erreicht das Quorum, nimmt die Wahl jedoch nicht an und zieht seine Kandidatur zurück.

Ein weiterer Wahlgang ist notwendig. Andreas Hoesch tritt erneut an. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Andreas Hoesch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für den Ausschuss für Gleichstellung. Patricia Rutz und Lamar Farie möchten kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Auf Patricia Rutz entfallen 19 Stimmen, auf Lamar Farie acht Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Damit ist Patricia Rutz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Lamar Farie kandidiert erneut. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Lamar Farie wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für den Sportausschuss. Yannik Andor (in Abwesenheit), Janne van Bentem und Selma Nieschlag erklären ihre Kandidaturen. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Auf Yannik Andor entfallen zwei Stimmen, auf Janne van Bentem zwölf Stimmen, auf Selma Nieschlag 14 Stimmen. Niemand erreicht das Quorum von 15 Stimmen. Es kommt zur Stichwahl zwischen Janne van Bentem und Selma Nieschlag. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Es entfallen 16 Stimmen auf Selma Nieschlag und 14 Stimmen auf Janne van Bentem. Damit ist Selma Nieschlag gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Yannik Andor (in Abwesenheit) und Janne van Bentem möchten erneut kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Auf Janne van Bentem entfallen 20 Stimmen, auf Yannik Andor sieben Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Damit ist Janne van Bentem gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für den Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Yannik Andor (in Abwesenheit), Sören Werlemann, Sophie Pape, Felix Pankau, Andreas Hoesch und Roman Saalfeld möchten kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Auf Yannik Andor entfallen drei Stimmen, auf Sören Werlemann 16 Stimmen, auf Sophie Pape sechs Stimmen, auf Felix Pankau null Stimmen, auf Andreas Hoesch eine Stimme und auf Roman Saalfeld null Stimmen. Damit ist Sören Werlemann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Alle übrigen Kandidatinnen und Kandidaten möchten erneut kandidieren. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Auf Yannik Andor entfällt eine Stimme, auf Sophie Pape entfallen elf Stimmen, auf Felix Pankau vier Stimmen, auf Andreas Hoesch vier Stimmen und auch Roman Saalfeld acht Stimmen. Es kommt zur Stichwahl zwischen Sophie Pape und Roman Saalfeld. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Auf Sophie Pape entfallen 19 Stimmen, auf Roman Saalfeld neun Stimmen. Damit ist Sophie Pape gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Annika Frieler leitet zur Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in den Bezirksvertretungen über. Sie fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Nord. Tom Rösler und Leticia Beerens kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Auf Tom Rösler entfallen 20 Stimmen, auf Leticia Beerens acht Stimmen. Tom Rösler ist damit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Leticia Beerens kandidiert erneut. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Leticia Beerens wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Ost. Mia Aupers erklärt ihre Kandidatur. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Mia Aupers wird einstimmig gewählt.

Annika Frieler fragt nach weiteren Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Ost. Lukas Färber erläutert, dass es nicht notwendig ist, jetzt schon zu wissen wie alles funktioniert und das man zur Not auch zurücktreten könne. Daraufhin erklärt Jakob Philipzen seine Kandidatur. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Jakob Philipzen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Südost. Mattia Freund und Lamar Farie möchten kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Auf Mattia Freund entfallen 16 Stimmen, auf Lamar Farie elf Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Damit ist Mattia Freund gewählt.

Lamar Farie kandidiert erneut. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Lamar Farie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Hilstrup. Felix Pankau und Julian Santos Rutsch erklären ihre Kandidaturen. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Auf Felix Pankau entfallen 17 Stimmen, auf Julian Santos Rutsch zehn Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Felix Pankau ist damit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Julian Santos Rutsch möchte erneut kandidieren. Es gibt darüber hinaus keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Julian Santos Rutsch wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung West. Annika Frieler und Andreas Hoesch stellen sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Auf Andreas Hoesch entfallen acht Stimmen, auf Annika Frieler 18 Stimmen. Es gibt zwei Enthaltungen. Damit ist Annika Frieler gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Andreas Hoesch möchte erneut kandidieren. Es gibt darüber hinaus keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Andreas Hoesch wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Mitte. Sören Werlemann möchte kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Sören Werlemann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach weiteren Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Mitte. Josefine Weskamp erklärt ihre Kandidatur. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Sie wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zuletzt ruft Annika Frieler die Wahl der Vertreter und Vertreterinnen für den Beirat „Global-nachhaltige Kommune“ (GNK-Beirat) auf. Sie übergibt das Wort an Janne van Bentem, der die Zielsetzung und Arbeit des Gremiums erläutert. Annika Frieler fragt nach Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen. Mattia Freund und Felix Pankau möchten kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet den Wahlgang. Auf Mattia Freund entfallen acht Stimmen, auf Felix Pankau 18 Stimmen. Es gibt zwei Enthaltungen. Damit ist Felix Pankau gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Annika Frieler fragt nach weiteren Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für den GNK-Beirat. Jolina Widders erklärt ihre Kandidatur. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annika Frieler eröffnet die Wahl. Jolina wird einstimmig gewählt und sie nimmt die Wahl an.

Tom Rösler bittet um das Wort. Er erklärt seinen Rücktritt als soeben gewählter Vertreter des Jugendrates in der Bezirksvertretung Nord. Annika Frieler fragt nach weiteren Interessentinnen und Interessenten bzw. nach Vorschlägen für die Bezirksvertretung Nord. Es gibt keine Vorschläge und Kandidaturen. Damit bleibt der Posten vakant und die Wahl wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge und Anregungen des Jugendrates

Annika Frieler übergibt das Wort an Andreas Hoesch, der eine Anregung zur Mülltrennung an Münsteraner Schulen eingebracht hat. Lukas Färber erläutert, dass Stadtdirektor Thomas Paal bereits ein Gesprächsangebot gemacht hat, um sich des Themas gemeinsam mit dem Jugendrat anzunehmen. Stadtdirektor Paal bittet um eine Rückmeldung, welche Schulen konkret von dem Problem fehlender Mülltrennung betroffen sind.

Die Mitglieder des Jugendrates berichten, dass alle Schulen, die von Jugendratsmitgliedern besucht werden betroffen sind. Konkret benannt werden folgende Schulen: Marienschule, Friedensschule, Ratsgymnasium, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, Gesamtschule Münster-Mitte, Immanuel-Kant-Gymnasium, Gymnasium Paulinum, Wilhelm-Hittorf-Gymnasium. An einzelnen Schulen besteht keine Möglichkeit den Müll zu trennen. An den meisten Schulen wird der Müll durch die Schülerinnen und Schüler getrennt, bei der Entsorgung jedoch wieder gemischt.

Andreas Hoesch nimmt Kontakt mit Stadtdirektor Paal auf, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Die weitere Beratung der Anregung wird vertagt, bis ein Ergebnis aus diesen Gesprächen vorliegt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Bericht aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen

Annika Frieler bittet um Berichte aus dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien. Tom Rösler berichtet von der Ausschusssitzung. Thematisch dominierten der Fachkräftemangel und die Situation der Kindertagesstätten in Münster.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Lukas Färber berichtet dem Jugendrat, dass er als Beisitzer in den Kreisvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Münster gewählt wurde. Er erläutert den Mitgliedern des Jugendrates, dass es ihm wichtig ist, transparent mit seinem politischen Engagement umzugehen. Lukas Färber betont, dass die Wahl keine Auswirkungen auf sein Selbstverständnis als pädagogische Beglei-

tung haben werden und dass er weiter überparteilich arbeiten wird. Für Rückfragen seitens der Mitglieder steht er jederzeit zur Verfügung.

Annika Frieler schließt die Sitzung um 19:19 Uhr.

Annika Frieler
Vorsitz

Lukas Färber
Schriftführung